

Pressestelle
Jahnplatz 1
50171 Kerpen
Postfach 2120
50151 Kerpen
Telefon (02237) 58-382
Telefax (02237) 58-350
presse@stadt-kerpen.de
www.stadt-kerpen.de

Kerpen, 10.06.2014

Kerpener Waldbereiche haben durch den Sturm stellenweise stark gelitten

Durch den Gewittersturm am Pfingstmontag Abend wurden die städtischen Waldflächen stellenweise in starkem Maße in Mitleidenschaft gezogen. Vielfach sind Äste abgebrochen und Bäume umgestürzt.

Die Aufräumarbeiten sind zwar schon in vollem Gange, die Stadt bittet aber um Verständnis dafür, dass nicht an allen Stellen gleichzeitig gearbeitet werden kann. Darüber hinaus gibt es Bereiche, in denen zur Räumung und Schadensbeseitigung Sondergeräte benötigt werden, die erst einmal angefordert werden mussten.

Stellen, an denen eine akute Gefährdung von Leib, Leben und Gesundheit droht, sind bereits abgesperrt worden, sofern eine sofortige Beseitigung der Gefahrenquelle nicht unmittelbar veranlasst werden konnte. Eine Abarbeitung soll hier in den nächsten Tagen Zug um Zug erfolgen, damit der Wald auch bald wieder wie gewohnt genutzt werden kann.

Die Stadt bittet darum, Waldbesuche in den nächsten Tagen möglichst zu vermeiden und weist in diesem Zusammenhang nochmals darauf hin, dass das Betreten des Waldes grundsätzlich auf eigenes Risiko und auf eigene Gefahr hin erfolgt.

Personen, die dennoch den Wald betreten möchten, werden gebeten, sich unbedingt an die Absperrungen zu halten, wachsam zu sein bzw. Augen und Ohren offen zu halten, da im Nachgang des Gewittersturms noch weitere Äste herunterfallen können.